

## Vollzogener Wechsel an der Verbandsspitze

Sihlquai 255  
Postfach 1977, 8031 Zürich  
info@sff.ch  
Tel. +41 (0)44 250 70 60  
Fax +41 (0)44 250 70 61

**Alt Ständerat Rolf Büttiker übergibt die Führung des Verbands nach elf erfolgreichen Amtsjahren an seinen Nachfolger**

**Ständerat Ivo Bischofberger zum neuen Präsidenten des Schweizer Fleisch-Fachverbands SFF gewählt**

***Einsiedeln, 6. Mai 2018 – Die stimmberechtigten Mitglieder des Schweizer Fleisch-Fachverbands SFF haben im Rahmen ihrer heutigen 138. Hauptversammlung [Dr. Ivo Bischofberger](#) (60), seit 2007 Ständerat des Kantons Appenzell Innerrhoden, einstimmig zu ihrem neuen Präsidenten gewählt. Er tritt das Amt als Nachfolger des Solothurner alt Ständerats Rolf Büttiker an, der den Verband während elf Jahren erfolgreich geführt hat und auf den Termin dieser Versammlung altershalber zurückgetreten ist. Geehrt wurde der scheidende Präsident unter anderem mit der Wahl zum Ehrenpräsidenten des Verbands.***

\* \* \*

In seiner Laudatio auf Rolf Büttiker erwähnte Verbandsvizepräsident Louis Junod nicht nur die äusserst grossen Verdienste, die sich der abtretende Präsident in seiner Tätigkeit für die schweizerische Fleischbranche erworben hat. Auch betonte er explizit die unter der Ägide von Rolf Büttiker realisierte Vereinigung von Industrie und Gewerbe unter dem Dach des Schweizer Fleisch-Fachverbandes (SFF), die «Rettung» der Cervelas als Nationalwurst, die teilweise Wiedereinführung der Inlandleistung bei der Fleischeinfuhr, die von der Wirtschaft eigenständig umgesetzte Anschubfinanzierung über 13 Mio. Franken für die schmerzfreie Ferkelkastration sowie die pragmatisch erfolgte Entschärfung des Lebensmittelrechts. Er brachte auch in emotionalen Worten die persönliche Wertschätzung zum Ausdruck, die sich Rolf Büttiker durch seine grosse Arbeit und mit seiner hochgeschätzten Menschlichkeit bei der gesamten Schweizer Fleischwirtschaft erworben hat: “Alles, was Rolf Büttiker für den Verband und die Metzgerschaft getan hat, tat er immer mit sehr viel Herzblut und Kompetenz. Im Namen des gesamten Fleischsektors und darüber hinaus, möchte ich mich aus tiefstem Herzen bedanken für alles, was Rolf Büttiker für unseren Verband und die gesamte Branche geleistet hat. Er ist ein äusserst feiner Mensch, den wir nurmehr auch als persönlichen Freund nur sehr ungern ziehen lassen.“

## **Die Idealbesetzung als Nachfolger**

Der neugewählte Präsident Ivo Bischofberger bringt nicht nur das in seiner politischen Tätigkeit erworbene grosse Netzwerk in den Verband ein. Seine reiche Erfahrung in verschiedensten Positionen und Funktionen, die er auf seinem Karriereweg eingenommen hat, wird ihm ohne Zweifel bei der Steuerung der anspruchsvollen und komplexen Verbandstätigkeit auf den verschiedensten Ebenen dienlich sein. Seit 2007 sitzt der promovierte Historiker und Gymnasiallehrer als Vertreter des Kantons Appenzell Innerrhoden im Ständerat, den er 2016/17 präsidierte. Bis 2012 war er zudem Rektor des Gymnasiums Appenzell, ein beruflicher Bildungshintergrund, welcher dem Verband künftig auch bei der Lösung der schwierigen Herausforderungen im Nachwuchsbereich hilfreich sein dürfte. Denn schliesslich gilt dem neuen Präsidenten zufolge auch in der Fleischbranche die bekannte, tiefgründige Weisheit, dass „die Generation der Jugend von heute die Generation der Erwachsenen von morgen ist“. Weitere Funktionen von Ivo Bischofberger waren unter anderem das Präsidium des Bezirksgerichts Oberegg sowie während sechzehn Jahren die Ausübung des Präsidiums des Kantonsgerichts von Appenzell I.Rh. Entsprechend seinem Naturell verzichtete der frischgewählte Verbandspräsident an seiner Antrittsrede darauf, den SFF-Mitgliedern Versprechungen zu machen: „Ich will mich hier und heute nicht mit grossen Versprechungen vorstellen, deren Inhalt und Folgen ich noch nicht kenne. Das liegt einem Appenzell Innerrhoder im Allgemeinen und mir persönlich im Speziellen schlichtweg und ergreifend nicht. Umgekehrt versichere ich ihnen aber, dass ich mich mit meiner ganzen Kraft und mit vollem Elan meiner neuen Aufgabe widmen und mich für die Anliegen unserer Branche einsetzen werde.“

Auf seinen Nachfolger angesprochen meinte der scheidende Präsident Rolf Büttiker: „Ivo Bischofberger ist aufgrund seiner Erfahrung und seines Amtes als Ständerat eine Idealbesetzung für diesen Job. Um gehört zu werden, wollte die Metzgerschaft wieder einen Ständerat an ihrer Spitze. Ganz dem Sprichwort folgend: Wenn ein Hahn vom Miststock geht und ein anderer ihn dort ersetzt, soll der abgetretene Guggel schweigen“, gebe ich meinem Nachfolger keine Ratschläge.

### **Pressekontakte:**

Dr. Ruedi Hadorn, Direktor Schweizer Fleisch-Fachverband SFF, Tel.: 044 250 70 60,  
E-Mail: [r.hadorn@sff.ch](mailto:r.hadorn@sff.ch)

### **Pressestelle** (*auch für den Bezug von Bildmaterial*)

Pressestelle: Huber & Partner PR AG, Peter Zimmermann, Tel.: 044 385 99 99,  
Fax: 044 385 99 95, E-Mail: [contact@huber-partner.com](mailto:contact@huber-partner.com)